

AGENDABÜRO
Mo 10–16 & Do 15–19 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Neulinggasse 34-36, 1030 Wien

Telefon [01] 718 08 35, 0699/10754183
Fax [01] 718 08 86
Email buero@agenda-wien3.at



www.agenda-wien3.at

Agendagruppe "Sicherer Schulweg" (32) – Begehung

Schulwegbegehung VS Apostelgasse, VS Sebastianplatz

Datum, Uhrzeit, Ort: Di, 27. April 09, 7.30 - 9.00 Uhr

Anwesende: Elisabeth Potyka (Dir. VS Apostelgasse), Karl Hanzl (Schulverein Komensky Sebastianplatz), Susanne Wessely, Brigitte Kriebaum (Bezirk), Bernd Hebenstreit (MA 46), Trnka Florian (AUVA), Michael Zischka (KfV), Bettina Berger-Zimmermann, Fritz Hof (LAG).

Protokoll: Bettina Berger-Zimmermann

Auswertung der Fragebögen lt. AUVA: Rücklauf VS Apostelgasse 77%
Rücklauf VS Sebastianplatz 28%

1) Begehungsergebnisse VS St. Franziskus, Apostelgasse

Direktorin Potyka hat von Seiten der Eltern und SchülerInnen keine Hinweise auf Problemstellen am Schulweg.

Folgende Kreuzungsbereiche wurden besichtigt:

a) Kreuzung Apostelgasse/Erdbergstraße

Rotumrandeter Schutzweg über die Erdbergstraße und über die Apostelgasse. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens in der Früh müssen die Autofahrer langsam fahren. Weiters gibt es einen Schülerlotsen, der lt. Eltern aber zu Stoßzeiten nicht immer Vorort ist. Bauliche Veränderungen werden von den Sachverständigen nicht vorgeschlagen.



b) Kreuzung Apostelgasse/Hainburgerstraße

Gehsteigvorziehungen und rotumrandete Schutzwege sind auf drei Seiten vorhanden. Auch hier ist das Verkehrsaufkommen vor Schulbeginn hoch und die Geschwindigkeiten der VerkehrsteilnehmerInnen moderat. Von den Eltern kommt lt. AUVA der Wunsch nach einem zusätzlichen Schülerlotsen. Von MA 46, AUVA, KfV und Bezirk werden keine weiteren Verbesserungsmöglichkeiten als sinnvoll erachtet.



c) Kreuzung Apostelgasse/Baumgasse/Landstraßer Hauptstraße

Auch hier sind Verbesserungsmöglichkeiten für FußgängerInnen ausgeschöpft. Die Unfallhäufigkeit ist lt. MA46 nicht auffallend und durch die Ampeln wird die Überquerung erleichtert.



2) Begehungsergebnisse VS Sebastianplatz

Direktorin Jana Hanzl wurde von Karl Hanzl, Obmann vom Schulverein Komensky, vertreten.

Folgende Schulwegabschnitte wurden besichtigt:

a) Gesamter Schuleingangsbereich (SchülerInnen, Fahrzeuge, etc.)

Schule, Eltern und SchülerInnen wünschen sich zur Sicherung des Schuleingangsbereichs ein Geländer. Der Wunsch wurde schon öfters in den Bezirk getragen. Frau Wessely erklärt sich bereit, sich dafür einzusetzen.

Da das Lehrpersonal aufgrund der knappen Parkplätze vermehrt aufs Fahrrad umsteigt, fehlen hier einige Radständer. Von allen befürwortet wird eine Montage auf der Parkspur vor dem geplanten Geländer beim Schultor.

NACHTRAG: Diese könnten auch für von BesucherInnen des Kindergartens und der Pauluskirche genutzt werden. Der Sebastianplatz wurde als Standort in das Konzept für „Radabstell-Anlagen im 3.“ der LAG „zu Fuß und mit dem Rad unterwegs“ integriert.

Herr Hebenstreit will einige Stellplätze im Eingangsbereich überprüfen lassen (siehe Foto) und, wenn noch keines besteht, ein Parkverbot erwirken



b) Einmündung Sebastianplatz - Neulinggasse

Da etliche Kinder und Jugendliche Freistunden und Schulpausen im Arenbergpark verbringen, fehlt ein sicherer Übergang über die Neulinggasse. Die nächste Querungsmöglichkeit befindet sich beim Ziehrerplatz. Von Frau Wessely erfahren wir, dass die MA 28 bereits dabei ist, einige Varianten und Möglichkeiten zu prüfen und Pläne auszuarbeiten. Geplant ist ein Fahrbahnteiler mit Schutzweg.